

- 25. Sonntag im Jahreskreis (A) الأحد الخامس و العشرون من الدورة السنوية

24. September

Evangelium Mt 20, 1-16a

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:

1Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen sein Haus verließ, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben.

2Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg.

3Um die dritte Stunde ging er wieder auf den Markt und sah andere dastehen, die keine Arbeit hatten.

4Er sagte zu ihnen: geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist.

5Und sie gingen. Um die sechste Stunde und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder auf den Markt und machte es ebenso.

6Als er um die elfte Stunde noch einmal hinging, traf er wieder einige, die dort herumstanden. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig herum?

7Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg!

8Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen von den letzten, bis hin zu den ersten.

9Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denar.

10Als dann die ersten an der Reihe waren, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten nur einen Denar.

11Da begannen sie, über den Gutsherrn zu murren,

12und sagten: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgestellt; wir aber haben den ganzen Tag über die Last der Arbeit und die Hitze ertragen.

- 25. Sonntag im Jahreskreis (A) الأحد الخامس و العشرون من الدورة السنوية

24. September

13Da erwiderte er einem von ihnen: Mein Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart?

14Nimm dein Geld und geh! Ich will dem letzten ebenso viel geben wie dir.

15Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder bist du neidisch, weil ich zu anderen gütig bin?

16aSo werden die Letzten die Ersten sein.

انجيل القديس متى 20، 1-16a

مت-20-1: "لأن ملكوت السموات يشبه رب بيت، خرج مع الفجر، ليستأجر عملة لكرمه؛

مت-20-2: فاتفق والعملة على دينار في اليوم، وأرسلهم الى كرمه.

مت-20-3: ثم خرج نحو الساعة الثالثة، فأبصر آخرين جالسين في الساحة، متعطلين،

مت-20-4: فقال لهم: اذهبوا، انتم أيضا، الى الكرم، وأنا أعطيك ما يحق لكم؛

مت-20-5: فذهبوا. وخرج أيضا نحو الساعة السادسة، والتاسعة، وصنع كذلك.

مت-20-6: وخرج نحو الساعة الحادية عشرة فوجد آخرين واقفين، فقال لهم: ما بالكم تقيمون ههنا، النهار كله، بغير عمل؟...

مت-20-7: فقالوا: "لأنه لم يستأجرنا أحد. فقال لهم: امضوا انتم أيضا الى الكرم.

مت-20-8: "ولما كان المساء، قال رب الكرم لوكيله: ادع العملة، وأعطهم الأجرة، مبتدئا بالآخرين ومنتها بالاولين.

مت-20-9: فتقدم أصحاب الساعة الحادية عشرة، وأخذوا كل واحد دينارا.

مت-20-10: ولما جاء الاولون، حسبوا أنهم يأخذون أكثر. فأخذوا، هم أيضا كل واحد دينارا.

مت-20-11: وفيما هم يأخذون، طفقوا يتذمرون على رب البيت،

مت-20-12: وقالوا: إن هؤلاء الآخرين ما عملوا إلا ساعة، وأنت تساويهم بنا، وقد حملنا نحن ثقل النهار والحر!

مت-20-13: فأجاب وقال لواحد منهم: يا صاح، ما ظلمتك. أليس على دينار واقفتي؟

مت-20-14: فخذ ما لك وانصرف؛ إني أريد أن أعطي هذا الأخير مثلك.

مت-20-15: أوليس لي أن أفعل بمالي ما أريد؟ أم عينك شريرة لأني أنا صالح!

مت-20-16: فعلى هذا النحو يكون الآخرون أولين